

US-Wahl



Bild: Rainer Sturm, pixelio

Vortragsreihe

US-Wahl 2012: Eine zweite Chance für Obama?

**23. und 30. Oktober 2012
19.00 Uhr**

**Haus der Evangelischen Kirche,
Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen**

*In Kooperation mit dem Institut für Politische
Wissenschaft der RWTH Aachen und dem
Bürgerforum RWTHextern*

Evangelische Stadtakademie Aachen
Haus der Evangelischen Kirche
Frère-Roger-Straße 8-10, 52062 Aachen

Telefon: 0241/453-165, Fax: 453 55 65
e-mail: info@stadtakademie-aachen.de

www.stadtakademie-aachen.de

Konto:
Verwaltungsamt des Kirchenkreises Aachen,
Frère-Roger-Straße 8-10, 52062 Aachen
Sparkasse Aachen, BLZ 390 500 00,
Konto-Nr. 216, HHSSt. M 103 522000 403400



US-Wahl 2012: Eine zweite Chance für Obama?

Ob Obama in seiner ersten Amtszeit ein erfolgreicher Präsident war, lohnt die Diskussion; nicht nur, wenn man seine Bilanz an den großen öffentlichen Erwartungen und an seinen eigenen Versprechungen misst, mit denen er ins Amt gewählt wurde. Die US-Wahl wird am Dienstag, dem 6. November, stattfinden. In den beiden Wochen davor werden wir die beiden Bewerber um das Präsidentenamt anhand von Fragen wie den folgenden auf den Prüfstand stellen:

- Was hat Obama außen- und innenpolitisch bewirkt?
- Was haben die oppositionellen Republikaner politisch verhindert? In welchen Punkten seines Programms musste Obama aus anderen Gründen nachgeben?
- Wie 'demokratisch' war die Handschrift seiner bisherigen Politik und ist sein Programm für die kommenden vier Jahre?
- Wie 'republikanisch' könnte sein Herausforderer, sollte er gegen Obama gewinnen, die USA regieren? Und in welchen Politikfeldern bedeutete dies eine merkliche Wende? (Das ist auch die Frage danach, wie groß angesichts politischer Sachzwänge in der präsidentialen Praxis die Unterschiede zwischen einem 'demokratischen' und einem 'republikanischen' Präsidenten in absehbarer Zukunft wirklich sein können, jenseits der Rhetorik der Wahlprogramme.)

- Ist Obama ein 'Langstreckenläufer', welcher den Wählern überzeugend darlegen kann, dass er die USA aus den vorgefundenen Schwierigkeiten heraus auf einen guten Weg gebracht hat, den es jetzt durch ihn als Garanten fortzusetzen gilt?
- Oder kann der Kandidat der Republikaner die Politik Obamas erfolgreich als eine der vergebenen Chancen bilanzieren und bei den Wählern mit eigenen Positionen punkten?

Termine:

Dienstag, 23. Oktober, 19.00 Uhr:
„Divided States of America“ – Die Republikanische Partei in der Ära Obama
Referent: Richard Gebhardt M.A., Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Politische Wissenschaft an der RWTH Aachen
ESA-Nr. 750

Dienstag, 30. Oktober, 19.00 Uhr:
Obamas Präsidentschaft: Gemischte Bilanz – und bessere Aussichten? (Arbeitstitel)
Referent: Prof. Dr. phil. Klaus Schwabe, Universitätsprofessor emeritus für Neuere Geschichte an der RWTH Aachen
ESA-Nr. 751

Organisation und Moderation der Reihe:
Dr. phil. Uwe Beyer

Beide Vorträge finden statt im

**Haus der Evangelischen Kirche,
Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen**

Der Eintritt ist frei.

RWTHAACHEN
RHEINISCH-WESTFÄLISCHE TECHNISCHE HOCHSCHULE AACHEN